



Kultur-Ticker

Ausgabe 1/2014

Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

20. Dez.

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur Januar-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker Februar ist am 27. Januar 2014.

AUS DEN STÄDTISCHEN KULTUREINRICHTUNGEN

"Projekt Neukonzeptionierung" des Bergischen Museums startet am 1. Januar 2014 mit Christa Joist als Projektleiterin

Seit 1928 gibt es das [Bergische Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe](#) in Bensberg. Die Ausstellungsstücke, die Freilichtfläche mit historischen Handwerks- und Fachwerkhäusern sowie die Bergbau-Abteilung spiegeln in beeindruckender Weise das Leben und Arbeiten im Bergischen in den letzten Jahrzehnten und Jahrhunderten wieder. Doch seit 1980, der letzten Neukonzeptionierung, gab es in den letzten drei Jahrzehnten wenig Neues im Museumsalltag. Das soll sich ab dem 1. Januar 2014 ändern. Dann startet das Projekt "Neukonzeptionierung des Bergischen Museums für Bergbau, Handwerk und Gewerbe". Innerhalb von drei Jahren hat die neue Projektleiterin Christa Joist die spannende Aufgabe, das Museum zukunftsorientiert neu aufzustellen. Die moderne Entwicklung der Ausstellungsmethodik und Museumspädagogik, die Neuaufstellung des Depots sowie die Konzeption von kulturellen Veranstaltungen - das ist die offizielle Aufgabenbeschreibung für das Projekt. [Mehr...](#)

E-Book-Reader zum Kennenlernen

Sie suchen nach dem passenden E-Book-Reader für sich selbst oder als Geschenk? Sie möchten unterschiedliche Modelle einfach mal unverbindlich in die Hand nehmen und in Ruhe ausprobieren? Ab sofort können drei gängige Typen in den Räumen der [Stadtbücherei im forum](#) getestet werden: Sony PRS-T3, PocketBook Touch Lux, Tolino Shine. Die Geräte erhalten Sie gegen Hinterlegung Ihres Personalausweises an der Information in der 1. Etage. Die Anschaffung der Geräte steht im Zusammen-

hang mit dem neuen E-Medien-Angebot der Stadtbücherei "Bergische Onleihe" und wurde gefördert vom Land Nordrhein-Westfalen.

Neujahrskonzert: Junge Philharmonie Ukraine

Samstag, 04. Januar 2014, um 20:00 Uhr, [Bergischer Löwe](#)

Zum 2. Mal gastiert die Junge Philharmonie Ukraine INSO aus der ehemaligen habsburgischen Kulturmetropole Lemberg, dem heutigen Lvov in Deutschland. Im Gepäck hat man beliebte Walzer und Polkas der Strauß Dynastie nach Wiener Tradition kombiniert mit berühmten Arien großer Opern, vorgetragen von der hervorragenden Sopranistin Marianna Laba, die dem Solistenensemble des Staatsoperhauses in Lemberg angehört. Dirigent Juri Berwetzki, Solistin Marianna Laba, Sopran. 3. Meisterkonzert. Eintritt ab 19,10 €.

Seniorenkino mit "Kochen ist Chefsache"

Dienstag, 07. Januar 2014, 15:00 Uhr, Kino-Center Schlosspassage, Schlosstr. 46-48

Das [Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#) lädt ein zum Kino für Senioren mit Kaffee und Kuchen und dem Film "Kochen ist Chefsache". "Alexandre Lagarde ist Frankreichs berühmtester und erfolgreichster Sterne-Koch. Da sein Gourmet-Restaurant einer Finanzgruppe angehört, muss er sich jedoch nach dem neuen Boss Stanislas Matter richten, der ihn zwingt sein Edel-Restaurant umzustrukturieren und ein neues Menü aus dem Hut zu zaubern, das die Kritiker vom Fachmagazin 'Guide' überzeugen soll. Da läuft ihm der junge und hitzköpfige Jacky Bonnot, ein Liebhaber der experimentellen Küche, über den Weg. Bisher musste der talentierte Koch in weniger stilvollen Bistros arbeiten und ist hoch motiviert. Jedoch zwingt die finanzielle Situation die beiden, zunächst nur kleine Kochaufträge anzunehmen, die sie auf Grund der Vielzahl nicht alle einhalten können. Die Emotionen kochen bei den unterschiedlichen Auffassungen über kulinarische Feinheiten zwar gelegentlich hoch, aber die beiden arbeiten hart daran, sich gegen ihre ärgsten Widersacher durchzusetzen" (aus: Kinostarts).

Die Wahrheit - Komödie von Florian Zeller

Mittwoch, 08. Januar 2014, um 19:30 Uhr, [Bergischer Löwe](#)

...oder von den Vorteilen, sie zu verschweigen, und den Nachteilen, sie zu sagen.

Michel hat eine sehr 'farbenreiche' Beziehung zur Wahrheit. Auch wenn sich alles gegen ihn verschworen hat, ist das für ihn kein Grund, zum Lügenabstinentler zu werden - denn seine ausgeprägte Phantasie hat ihn noch nie im Stich gelassen, und auch in fast aussichtslosen Situationen ist ihm im richtigen Moment immer die richtige Ausrede eingefallen. Aber es gibt auch Tage, da haben seine Lügen sehr kurze Beine. Heute ist so ein Tag! (...) Schauspieler: Helmut Zierl, Karin Boyd, Susanne Berckhemer, Uwe Neumann. Eintritt ab 19,80 €. [Mehr...](#)

Leben in der Stadt

Die VHS-Ausstellung: "Ich und meine Stadt - Zukunft gestalten" in Kooperation mit dem Landesverband NRW.

Vom 08. - 31. Januar 2014 in der [VHS Bergisch Gladbach](#), Foyer 1. Etage

Die Ausstellung beschäftigt sich mit den Fragen unserer Zeit:

- Klima und Wetter

- Stadtplanung und Raumplanung
- Mobilität, Bauen und Wohnen
- Geld und Konsum
- Gesundheit und Bildung

Und Ihre Meinung ist gefragt! Was sagen Sie dazu? Die Besucher der Ausstellung erwartet ein spannender und persönlicher Zugang zu den Inhalten Nachhaltigkeit und die Heimat, in der sie leben. Denn Zukunft ist nicht nur eine Sache der Gedanken und Meinungen, sondern vor allem auch eine Angelegenheit unserer Gefühle. In 7 Stationen werden die wichtigsten Fragen rund um das Thema Nachhaltigkeit behandelt. Jede Station ist in einer Art Altar individuell gestaltet. Man kann in diese Kunstwelt "eintreten". "Die längste Reise des Menschen ist die vom Kopf ins Herz", sagt der Künstler Andres Ginestet und deutet damit auf die Erfahrung eines jeden von uns, dass wir schnell Probleme erfassen und diese theoretisch auch lösen, aber dass der Weg zur praktischen Umsetzung dieser Erkenntnis ein langer ist. Mit dieser Ausstellung wollen wir Veränderungsprozesse anstoßen und hierzu sind die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt herzlich eingeladen.

Spirit of Ireland

Samstag, 11. Januar 2014, um 20:00 Uhr, [Bergischer Löwe](#)

Die unvergessliche Irish Dance Sensation: Rasant, temporeich, pulsierend und sexy! Eine großartige Mischung aus energiegeladener Tanzshow und ursprünglich-keltischer Livemusik. "The Spirit of Ireland" ist die Produktion des erfolgreichen Produzenten Michael Carr mit 14 Tänzern und Musikern on Stage. Die Show vereint die besten irischen Steptänzer, herausragende Musiker und erstklassigen Gesang. Die Aufführung ist die Visitenkarte Irlands mit natürlichen und ursprünglichen Elementen, die die Zuschauer seit vielen Jahren weltweit begeistert. WENIGE RESTKARTEN.

Die kleine Hexe Rhabarber

Sonntag, 12. Januar 2014, 17:00 Uhr, [Spiegelsaal Bergischer Löwe](#)

Eigentlich könnte die kleine Hexe Rhabarber ganz zufrieden sein: sie hat eine coole Hütte, aus hexischem Holz und auf vier Beinen, welche unheimlich schnell rennen können, wenn es ganz dicke kommt. So wieder mal geschehen, als sie bei ihrem letzten Job dumm rumgehext hatte und schnell das Weite hat suchen müssen. Und nun hat sie ein neues Plätzchen zum Leben gefunden, schön tief im Wald und viel Platz, aber sehr einsam und ganz alleine. Irgendwo hatte sie aufgeschnappt, dass man Freunde im Netz finden könnte: Magier-Web und Hexen-Facebook? Was so passiert im Hexen-Netz, das erzählt unsere Geschichte von der kleinen Hexe Rhabarber. Ein Abenteuer übers Alleinsein und Freunde finden - für Kinder und auch alle Älteren, die gerne schöne Musik mit lustigen Geschichten hören. Es musiziert das Trio panta rhei mit Gudrun Pagel (Violine), Sonja Asselhofen (Violoncello), Julia Vaisberg (Klavier). Erzähler: Ulrich Steiner. Die komplette Veranstaltungsreihe in Bergisch Gladbach können Sie [hier](#) herunterladen.

STERNSTUNDEN - die schönsten Melodien aus Klassik, Oper und Operette

Sonntag, 12. Januar 2014, um 18:00 Uhr, [Bergischer Löwe](#)

Sie zählen alle zu den Weltstars ihres Faches: Eva Lind, die German Tenors und Claudia Hirschfeld. Zum ersten Mal sind sie gemeinsam auf Tournee und garantieren musikalische Sternstunden. Eintritt ab 28,50 €. [Mehr...](#)

Trio Apeiron

Mittwoch, 15. Januar 2014, um 19:30 Uhr, [Städtische Galerie Villa Zanders](#)

Kammermusikabend mit jungen Talenten der Hochschule für Musik und Tanz mit Werken von Arensky, Beethoven und Schostakowitsch. Im März 2012 gründeten drei junge Musikerinnen, die sich mit Begeisterung der Kammermusik verschrieben haben, das TRIO APEIRON. Seither haben Zamira Kumarzhanova (Klavier), Jelena Eskin (Violine) und Cosima Streich (Violoncello) ihr Publikum mit ihren charaktervollen, farbigen Interpretationen, der ungeheuren Energie und Leidenschaft "allumfassend" (griech.: apeiron) verzaubert - beim Debüt im Rahmen des Kammermusikfestivals WGT Musik-kammer Leipzig und bei Abenden in Aachen, Hamburg, Herdecke, Bonn und Köln. An der dortigen Hochschule für Musik und Tanz studiert das Trio seit dem Wintersemester 2012 in der Kammermusikklasse von Prof. Harald Schoneweg. Eine Veranstaltung von [Galerie+Schloss e.V.](#) in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Tanz Köln. [Mehr...](#)

Der Vogelhändler - Operette von Carl Zeller

Donnerstag, 16. Januar 2014, um 20:00 Uhr, [Bergischer Löwe](#)

Der Kurfürst hat sich zur Wildschweinjagd in seinem Jagdrevier angesagt. Wildmeister Baron Weps erklärt den unruhigen Bauern, sein Herr werde gegen Bezahlung sowohl über ihre ständigen Wildddiebereien hinwegsehen als auch auf die Stellung einer Ehrenjungfrau verzichten. Doch Weps, der das Geld vor allem für sich selbst und seinen verschuldeten Neffen Graf Stanislaus braucht (der sich zu seinem Ärger nicht mit der ältlichen, aber reichen Hofdame Adelaide verheiraten will), erfährt kurz darauf, dass seine kurfürstliche Gnaden heute die Rheinpfalz meiden wird. Kurzerhand entschließt sich Stanislaus, den Kurfürsten zu spielen, um das Geld zu retten. (...) Junge Künstler aus Wien, Chor und das große Orchester der "Johann-Strauß-Operette-Wien" (45 Mitwirkende) werden dem Publikum einen unvergessenen Abend bereiten. Eintritt ab 32,90 €. [Mehr...](#)

3. Galeriekonzert: "GIBT ES EINEN PAGANINI DER GITARRE?"

Freitag, 17. Januar 2014, um 20:30 Uhr, in der [Städtischen Galerie Villa Zanders](#)

David Dyakov, Gitarre, spielt Werke von J. S. Bach, Walton, Berio und Paganini. Der knapp 20-jährige Ausnahmegitarrist David Dyakov wurde als Sohn einer russischen Mutter und eines bulgarischen Vaters in Belgien geboren. Er hat bereits zahlreiche Preise erhalten und als Solist sowie mit Orchestern konzertiert. Anfang 2011 kam er nach Deutschland, um bei dem Galeriekonzerte-Publikum bereits bekannten Professor Hubert Käppel aus Bensberg an der Koblenz International Guitar Academy zu studieren. David Dyakovs Programm verbindet Kompositions- und Personalstile: Er präsentiert Werke u.a. des "Teufelsgeigers" Niccolò Paganini (1782-1840), der auch auf der Gitarre ein Virtuose war, sowie des 2003 verstorbenen Luciano Berio, der mit seinem Interesse an serieller Musik neben seinen experimentellen und elektronischen Kompositionen als Vertreter der Neuen Musik gilt. Karten zu 10 Euro mit den üblichen Ermäßigungen an der Theaterkasse Bergischer Löwe, Reservierungen bei der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) unter Tel. 02202 / 250 37-0, Abendkasse.

Vorbereitungskonzert für "Jugend musiziert"

Samstag 18. Januar 2014, ab 14:00 Uhr, im Kammermusiksaal der [Städtische Max-Bruch-Musikschule](#), Langemarckweg 14

Der bundesweite Wettbewerb "Jugend musiziert" ist 2014 ausgeschrieben für die Solo-Kategorien:

Klavier, Harfe, Gesang, Drum-Set (Pop) und Gitarre (Pop). Gruppen können in den Kategorien "Bläser-Ensemble", "Streicher-Ensemble", "Akkordeon-Kammermusik" und "Neue Musik" teilnehmen. Auch Schüler der Städtischen Max-Bruch-Musikschule haben sich wieder auf den Wettbewerb vorbereitet und präsentieren sich mit ihren Stücken bei diesem Vorbereitungskonzert der Öffentlichkeit. Der Regionalwettbewerb für die Region Rheinberg/Oberberg findet am 25. und 26. Januar 2014 in Engelskirchen statt.

SHANGHAI NIGHTS - Der Zauber Chinas zwischen gestern & heute

Samstag, 18. Januar 2014, um 20:00 Uhr, [Bergischer Löwe](#)

Zum 25-jährigen Jubiläum des Chinesischen Nationalcircus wartet das Ausnahmeensemble aus dem Reich der Mitte unter Führung des deutschen Produzenten Raoul Schoregge mit einem neuen Programm auf. Im Mittelpunkt steht die Weltmetropole SHANGHAI als Inbegriff des Wandels Chinas zur Neuzeit. Das junge Ensemble der Ausnahmeartisten aus dem Reich der Mitte stellt diese Wandlung auch in der aktuellen Show dar. Weiterhin wird so Kultur & Geschichte Chinas greifbar durch atemberaubende Akrobatik, poetische Momente und die artistische Aufhebung der Schwerkraft interpretiert. "Menschen müssen sich verändern, um sich selber treu zu sein." Das alte China öffnet sich an diesem Punkt und hebt dadurch noch einmal seine eigene kulturelle Basis als Stärke und Eigenständigkeit hervor. Lassen Sie sich zwischen den verschiedensten Zeiten & Welten verzaubern. Eintritt ab 32,90 €. [Mehr...](#)

Seniorenkino mit "Nachtzug nach Lissabon"

Dienstag, 21. Januar 2014, 15:00 Uhr, Kino-Center Schlosspassage, Schlossstr. 46-48

Das [Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#) lädt ein zum Kino für Senioren mit Kaffee und Kuchen und dem Film "Nachtzug nach Lissabon". "Raimund Gregorius ist ein alternder Schweizer Professor der alten Sprachen, sein Leben ist im langweiligen Alltagstrott festgefahren. Nach einer Begegnung mit einer wunderschönen portugiesischen Frau kündigt Gregorius seine Arbeit und geht nach Lissabon. Dort stolpert er über das Buch eines sehr interessanten portugiesischen Autors, ehemaligem Arzt und Poet. Der Autor hat viel erlebt, kämpfte bereits gegen den portugiesischen Diktator Antonio de Oliveira Salazar. Gregorius ist beeindruckt vom aufregenden Leben des Schriftstellers. Als bald vertieft er sich zunehmend in seine Recherche, um mehr über das Schicksal des Autors herauszufinden. Auf seiner Suche geht Gregorius jedem Hinweis nach, der sich ihm bietet, um den Aufenthaltsort des Mannes ausfindig zu machen. Dabei stößt er auf seiner Suche in die Reiche der Geschichte, Medizin und Liebe vor. Gregorius erkundet dabei auch sich selbst und erfährt mehr über die wahre Bedeutung seines Lebens" (aus: Kinostarts).

Talentierte Stimmen aus der Region - von Frank Sinatra bis Lena

Am Dienstag, den 21. Januar 2014 öffnet die städtische [Realschule Im Kleefeld](#) um 19:00 Uhr ihre Türen für den traditionellen Soloabend. Junge Gesangstalente und Instrumentalisten im Alter von 10 bis 16 Jahren präsentieren sich mit Songs und Instrumentalstücken dem Publikum. Eintritt frei.

Volksmusik - schlichter Ursprung und hochkarätige Umwandlung

Dienstag, 21. Januar 2014, 19:00 - 21:30 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#)

Für jede Musikkultur ist die eigene Volksmusik von besonderer Bedeutung: gerade dieser ist die nationale Individualität verschiedener Komponisten zu verdanken. Zu den Künstlern, die ihre jeweilige nationale Volksmusik in hervorragende Kunstwerke verwandelt haben, zählen vor allem C. M. von Weber, F. Schubert, J. Brahms, F. Chopin, F. Liszt und E. Grieg. Im ersten Teil des Abends werden das Leben und Werk, die Besonderheiten des künstlerischen Stils der Komponisten sowie einige theoretische Grundlagen der Musikgeschichte vorgestellt und mit Bildern, CD-Einspielungen und DVD-Aufnahmen veranschaulicht. Seine Vorträge ergänzt der Pianist Dr. Roman Salyutov durch ein Konzert mit zum jeweiligen Thema passenden Klavierstücken. 8 € (Abendkasse).

Symphonisches Konzert

Sonntag, 26. Januar 2014, 17:00 Uhr, Ratssaal Rathaus Bensberg

Am Sonntag, den 26. Januar präsentiert das [Kammerorchester Bergisch Gladbach](#) unter Leitung von Dr. Roman Salyutov Meisterwerke der Weltklassik. Zuerst erklingen W. A. Mozarts Sinfonie No. 27 G-Dur sowie das Concerto für Klarinette mit Orchester A-Dur, in dem die belgische Künstlerin Senne Cooman soliert. Höhepunkt des Abends stellt die "Eroica-Sinfonie" Es-Dur von L. van Beethoven dar. All' diese Musik, voller Energie und Gefühle, wird die Zuhörer zweifelsohne mitreißen und ihnen viel Freude und ästhetisches Vergnügen bereiten. Karten zu 15 Euro an der Abendkasse, in der [VHS](#), sowie den Filialen der Bensberger Bank. Das Plakat zur Veranstaltung können Sie [hier](#) herunterladen.

Die Philosophie Arthur Schopenhauers und ihre Aktualität

Donnerstag, 30. Januar 2014, 19:30 - 21:00 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#)

Zum 225. Geburtstag des Philosophen mit Hans Wolfgang Weber M.A.. Der provokante Außenseiter Schopenhauer betrachtete den im 19. Jahrhundert viel beschworenen Fortschritt und die von anderen Philosophen betonte Macht der Vernunft als Illusionen. Er wurde früh zum radikalen Pessimisten und Misanthropen und sah trotzdem das Mitleid als die einzige Quelle der Moral an. Sein Anliegen war die Eindämmung von Egoismus und Gier. Der Dozent wird in diesem Vortrag die zentralen Auffassungen Schopenhauers darstellen und erläutern. Sie haben Gelegenheit zu fragen und zu diskutieren. 6 € (Abendkasse).

Schubladen auf: Zur Aktualität des Fachbeitrags "Kulturnetzwerk Stadtmitte" Bergisch Gladbach mit dem Stadtplaner Ralf Ebert

Freitag, 31. Januar 2014, 17:00 - 19:00 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#)

Haben Sie es gewusst? Es gibt bereits ein Konzept zur Entwicklung eines attraktiven Kultur-, Freizeit- und Bildungsviertels in der Stadt. Wir machen die Schubladen auf und holen diesen Entwurf aus dem Jahr 2009 hervor. "stadt: gestalten" hieß das Motto der Regionale 2010. Welche Ideen in den Fachbeitrag aufgenommen wurden und welche Entwicklungsmöglichkeiten auch und gerade in finanziellen Not-Zeiten möglich sind, wird an diesem Abend diskutiert und erarbeitet. Ralf Ebert ist Stadtplaner und hat maßgeblich den Fachbeitrag "Kulturnetzwerk Stadtmitte" Bergisch Gladbach erarbeitet. 8 €. Bitte anmelden bis 29.1.2014.

AUS DER KULTURSZENE

Weihnachtsmelodien

Hoch über dem Marktplatz in der Stadtmitte erklingen traditionell am Heiligen Abend die Weihnachtsmelodien der Turmbläser. Die fünf Mitglieder der [Big Band Bergisch Gladbach](#) spielen am **24. Dezember** zur gewohnten Stunde ab 17:00 Uhr auf dem Dachreiter des Rathauses. Neben zwei Trompeten und einer Posaune kommen auch ein Bariton- und ein Tenorsaxofon zum Einsatz, um die Passanten, die in der Stadtmitte auf dem Weg zum Weihnachtsgottesdienst oder zur häuslichen Feier sind, zu erfreuen - und natürlich diejenigen, die sich extra eingefunden haben, um dem Konzert aus luftiger Höhe zu lauschen. Anschließend an das Turmblasen lädt die katholische Pfarrkirche St. Laurentius um 18:00 Uhr zu einer gut halbstündigen Weihnachtseinstimmung für Erwachsene ein.

Das neue Semester beim AWO-Bildungswerk

Das Bildungswerk der AWO freut sich Ihnen für 2014 wieder ein umfassendes Kursangebot präsentieren zu können. Neben Sportkursen, beruflichen Fortbildungen, Angeboten für Familie und Senioren haben wir auch viele interessante Führungen und Ausflüge organisieren können. Sie finden uns unter <http://www.awo-rhein-oberberg.de/bildung/awo-bildungswerk.html>. Unter dem Stichwort **Persönlichkeitsbildung** sind alle kulturellen Angebote hinterlegt. Haben Sie Interesse an einem Programmheft? Brauchen Sie weitere Informationen? Wir helfen Ihnen gerne weiter! Tel.: 02202/245296.

Die Exkursions-Programme der Thomas-Morus-Akademie Bensberg für das Jahr 2014 liegen mit einem umfassenden Angebot vor

In die Region, etwa zu Bauten der Architektenfamilie Böhm oder den "Bunten Kirchen - Wegzeichen des Bergischen Landes" bis hin zu einem Besuch bei IKEA, der skandinavischen Variante des modernen Designs und den Antwerpener Schnitzaltären in der Eifel, führt ein breites Exkursionsprogramm mit den eintägigen "**Erkundungen**". Mit der Broschüre "**1914. Reisen in die Geschichte**" begleitet die Thomas-Morus-Akademie Bensberg das LVR-Themenjahr 1914 mit zahlreichen Exkursionen zum Ersten Weltkrieg im Rheinland bis in die Champagne - die in Frankreich am stärksten durch die kriegerischen Auseinandersetzungen beeinträchtigte Region. Diese Exkursionen bieten, anlässlich des 100-jährigen Gedenkens zum Ersten Weltkrieg, Gelegenheit zur Auseinandersetzung mit den noch sichtbaren Zeichen des Vergangenen in Kultur, Geschichte und Religion. Die mehrtägigen "**Ferienakademien**" ermöglichen dagegen eine intensive Auseinandersetzung mit kulturell und geschichtlich bedeutsamen Orten in Deutschland und Europa: in Museen Berlins und Londons, im Languedoc und Roussillon, oder in Jerusalem und der Wüste Negev, wo die Wanderungen nicht nur den Spuren des Alten Testaments folgen. Alle Programmhefte der Thomas-Morus-Akademie Bensberg für 2014 finden Interessierte unter den angegebenen Links oder auf der Internetseite unter: <http://www.tma-bensberg.de/>. Sie können ferner angefordert werden unter: akademie@tma-bensberg.de oder 02204 - 408472.

Augenschmaus - der Film-Treff am Freitag zeigt "Bis nichts mehr bleibt. Scientology"

Am Freitag, 03. Januar 2014 um 19:30 Uhr lädt der Schildgener Film-Treff wieder zu einem Kinoabend in die [Krypta der Ev. Andreaskirche Schildgen](#), Schüllenbusch 2 ein. Die Ev. Andreaskirche und das Kath. Bildungsforum zeigen "Bis nichts mehr bleibt. Scientology". Frank Reiners kämpft vor Gericht um das Sorgerecht für seine Tochter. In Rückblenden erzählt der Film, wie es zu diesem Verfahren kommt: Frank entdeckte Scientology für sich und zieht auch seine Familie mit hinein. Als er merkt, dass er seine Tochter verliert, will er weg. Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Gespräch über den Film. Die Gebühr beträgt 3,50 Euro.

Stadtleben. Autorenlesung mit Musik

von Marina Linares (Rezitation) und Wolfgang Peter (Klavierimprovisation)

Donnerstag, 09. Januar 2014, um 19:30 Uhr, [Stadtbücherei im forum](#), Hauptstr. 250

Marina Linares trägt Gedichte aus ihrem neuesten Lyrikband Stadtleben vor, Gedichte über das Leben in der Stadt: Mobilität und Medienwelt, Alltag und Freizeit, Anonymität und Geselligkeit - die Autorin zeigt die dunklen und hellen Seiten des Stadtlebens mit aktuellen Tendenzen und einmaligen Beobachtungen. Ihre Sprache ist bilderreich und expressiv, rhythmisch und lautmalerisch gestaltet, musikalischem Ausdruck nahe kommend. Von daher sind Wolfgang Peters Improvisationen dazu eine optimale Ergänzung. Sie reagieren sensibel auf die beschriebenen Stimmungen, beantworten sie in sanften Schwingungen tonaler und atonaler Klavierklänge. Lyrik und Musik begegnen sich nicht nur wechselseitig, sondern werden in einzelnen Sequenzen zusammengeführt, werden im Gesamtkunstwerk eins. Es entsteht ein einfühlsamer Dialog zwischen Lyrik und Musik, Sprach- und Instrumentalklang.

FREIGEIST ODER GEISTFREI... Das ist hier die Frage!

Samstag, 11. Januar 2014, 20:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

Das Leben ist kompliziert, wenn nicht gar verwirrend. Niemand weiß Bescheid, aber das macht nichts. Solange man die Dinge mit Humor hinterfragt. Soviel Zeit muss sein. Der Witz und die Gelassenheit, mit denen Özgür Cebe seine schweren Themen präsentiert, begeistern sein Publikum immer wieder aufs Neue. Er weiß genau: Gegen gesellschaftliche Verkrampfungen hilft nur eines - sich locker machen und der Spottlust freien Lauf lassen. Weshalb bleiben Veganer immer von Lebensmittelskandalen verschont? Wann kommt der juristische Mustervertrag für ein antisexistisches Miteinander der Geschlechter? Und wieso hören wir niemals auf, zwischen Ossi und Wessi, Türken und Deutschtürken und CDU und SPD zu unterscheiden? Eintritt: 15,- Euro / Erm. 10,- Euro.

Kammermusikabend

Donnerstag, den 16. Januar 2014 findet um 18:00 Uhr ein Kammermusikabend mit dem Schnitzler Quartett in der [Internationalen Franz Liszt Akademie Refrath](#), Wilhelm-Klein-Str. 18-20 statt. Es werden Werke von W. A. Mozart, L. v. Beethoven u.a. gespielt. Eintritt 15 €; Kinder bis 14 Jahre kostenlos. Ticketreservierung unter den folgenden Rufnummern: 02204 - 960387 oder 02204 - 65336.

Markus Czenia mit seinem Live-Programm "plat principal:octopus"

Freitag, 17. Januar 2014, um 20:00 Uhr, im "Engel am Dom" (Gemeindesaal der [Gnadenkirche](#)), Hauptstr. 258

Ein Gaumenschmaus für rhythmophile Wahnsinnige und Genießer trommelnder Bildersprache. Er zählt zu den außergewöhnlichsten Schlagzeugern Deutschlands. [Markus Czenia](#) braucht keine Band. Er ist ein Storyteller - ein Schlagzeugsolist, der das Publikum einlädt, in die spannenden Geschichten seines rhythmischen Klangkosmos einzutauchen. Czenias Auftritte sind wie Hörspiele von großer musikalische Erzählkunst. Seine motivisch gespielte Schlagzeugmusik lebt von Variationsreichtum und stetiger Wandlungsfähigkeit. Czenia arbeitet mit interessanten Schichtungen, mit dynamischen Elementen, aufregenden Multibeat-Überlagerungen, Verdichtungen und Cooldowns. Manchmal scheint der Rhythmus morbide - bereit sich aufzulösen - so als würde ein Zersetzungsprozess stattfinden. Doch jene Atempausen liefern dramaturgische Eckpfeiler, mit denen er überraschende Wendungen aufgreift und sein Publikum stets verzaubert.

ReimBerg Slam – im Januar geht's weiter!

Samstag, 18. Januar 2014, 20:00 Uhr, [Q1 Jugend-Kulturzentrum](#), Quirlsberg 1

Beim Januar Slam übergibt der [Stadtverband Kultur](#) den Staffelstab an das Q1 Jugend-Kulturzentrum und den ReimBerg Slam! Was ist der Staffelstab? Der Stadtverbund Kultur vergibt ihn mehrfach im Jahr an ausgewählte Kulturveranstaltungen der freien Kulturszene in Bergisch Gladbach. Um damit den Bürgerinnen und Bürgern die breite Palette der Veranstaltungen näher zu bringen, in diesem Falle das Q1 Jugend-Kulturzentrum und der ReimBerg Slam! Natürlich wird auch wieder geslammt! Die Poeten werden dem Publikum mit selbstgeschriebener Poesie, Reimen, Texten oder Geschichten und gelungener Performances ordentlich einheizen! Mehr aktuelle Informationen finden sich auf der Website <http://reimberg-slam.de//>.

Öffentliche Führung "Papier - vom Handwerk zum Massenprodukt"

Sonntag, 19. Januar 2014, 14:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Bei dieser Führung erfährt man Spannendes rund um das Papier, seine Herstellung und seinen Gebrauch früher und heute. Highlight des Rundgangs ist die Vorführung der Labor-Papiermaschine. Bitte keine Gruppen! 3,50 €, Kinder und Jugendliche frei.

Märchenagenten

(Premiere) Sonntag, 19. Januar 2014, 15:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

Manchmal verwandeln sich Märchenagenten in Bäume, weil sie nicht auffallen dürfen, wenn sie auf der Suche sind nach neuen Geschichten. Und Geschichten gibt es viele. Es ist eine einzige Sucherei im Beruf eines Märchenagenten. Ständig suchen sie Erzählkoffer, Geschichten, geheime Aufträge und oft auch nur den eigenen Kollegen. Und wenn sie eine Geschichte gefunden haben, dann wird sie mit großen weißen Rohren aufgesaugt und in silbernen Koffern aufbewahrt, damit die Menschenkinder die vielen Geschichten und Märchen nicht vergessen. Mit dem mobilen Theaterstück "Die Märchenagenten" erzählt das 2008 gegründete Ensemble Szenario Sinapi in bildhaftem, körperlichem Spiel des Comedia dell arte die Geschichte zweier skurriler Märchenagenten und ihrer schrägen Welt. Eintritt: 7,- Euro / Erm. 6,- Euro.

'Johannes Brahms' - Ein Deutsches Requiem

Sonntag, 19. Januar 2014, um 17:00 Uhr, in der [Kath. Kirche St. Antonius Abbas](#), Herkenrath
Die Heilig-Geist-Kirche in Bergisch Gladbach-Hand war am Volkstrauertag 2013 bis auf den letzten Platz besetzt, als der [Chor Tonart](#) mit dem EOS Kammerorchester Köln und zwei Solisten unter der Gesamtleitung von Susanne Blumenthal Brahms' Deutsches Requiem aufführte. Ebenfalls dabei waren Gastsänger vom KonzertChor Bergisch Gladbach. Akteure und Zuhörer erlebten gemeinsam ein emotionales Konzert mit der bewegenden Musik von Johannes Brahms. Wer dieses Konzert verpasst hat, kann das Werk am 19. Januar 2014 um 17:00 Uhr in der Kirche St. Antonius Abbas in Herkenrath noch einmal in der gleichen Besetzung hören, wo Tonart es anlässlich der Feierlichkeiten zum 1.000-jährigen Kirchenjubiläum nochmals aufführt.

Kammermusikabend

Samstag, den 25. Januar 2014 findet um 18:00 Uhr ein Kammermusikabend mit Werner von Schnitzler (Violine), Aiki Mori (Cello), Asa Mori (Klavier) in der [Internationalen Franz Liszt Akademie Refrath](#), Wilhelm-Klein-Str. 18-20 statt. Es werden Werke von L. v. Beethoven, F. Chopin, C. Franck, G. F. Händel und J. Halvorsen gespielt. Eintritt 15 €; Kinder bis 14 Jahre kostenlos. Ticketreservierung unter den folgenden Rufnummern: 02204 - 960387 oder 02204 - 65336.

Daniel Küblböck im Q1

Samstag, 25. Januar 2014, um 20:00 Uhr, im [Q1 Jugend-Kulturzentrum](#), Quirlsberg 1
Daniel Küblböck (ja, DER Küblböck) spielt nach dem letztjährigen riesigen Erfolg nochmals bei uns.

Ein Sommernachtstraum

Samstag, 25. Januar 2014, 20:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103
Die clowneske Umsetzung eines klassischen Theaterstücks! Shakespeares Komödie und was dabei herauskommt, wenn Philipp Steimel, Clown und Komiker, ein Stück Weltliteratur in die Hände kriegt, muss man selbst gesehen und gehört haben. Der Feenkönig Oberon und seine Gattin zürnen miteinander, leben voneinander getrennt, aber doch in ein und demselben Wald in der Nähe von Athen. In diesen Wald kommen zwei Liebespaare: Helena, die den Demetrius, Demetrius, der die Hermia, Hermia, die den Lysander, Lysander, der die Hermia liebt - die Verwicklungen sind vielfältig. Erleben Sie eine einzigartige Umsetzung dieses Klassikers. Eintritt: 15,- Euro / Erm. 10,- Euro.

TheaterWeltenErschaffen spielt "Luzifers Nöte mit der Demokratie und der Autobahn" von Rolf Stemmler

Samstag, 25. Januar 2014, um 19:00 Uhr und Sonntag, 26. Januar 2014, um 18:00 Uhr, im Gemein-
desaal der [Kirche zum Frieden Gottes](#), Martin-Luther-Str. 13
Der Höllenfürst verfällt dem Autowahn! Seit ewigen Zeiten war die Hölle ein autofreies Refugium. Das ist nun vorbei. Auch Luzifer verfällt dem Reiz der flinken Kisten. Ein Manager aus der Automobilbranche wurde jüngst eingewiesen; er soll mit Hilfe seiner Connections Sportwagen nach unten schaffen. Denn die Sünder sind unzufrieden, die moderne Erden-Gesellschaft, die sich inzwischen in der Hölle angesammelt hat, möchte unterhalten und "bespaßt" werden. Dabei hat die freie Fahrt für Höllenbür-

ger einen weiteren außerordentlichen Vorteil: Sterben war einmal... Mehr zur Aufführung können Sie [hier](#) herunterladen.

Dance Special 2014

Samstag, 25. Januar 2014, um 18:00 Uhr und

Sonntag, 26. Januar 2014, um 16:00 Uhr, jeweils im [Bergischen Löwen](#)

Mit einem buntgemischtem Showprogramm aus Ballett, Contemporary, Jazzdance, Streetjazz, Hip-Hop, Musical und Stepdance präsentieren sich die Schüler und Festivalgruppen der [Ballettschule Moving](#) und entführen Sie in die Welt des Bühnentanzes. Die Ballettschule zeigt Ihnen einen Einblick in ihre Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, auf die sie nun seit über 25 Jahren mit Erfolg zurückblicken kann. Das Team von professionellen Lehrkräften hat viele Schüler motiviert, sie mit großem Erfolg auf Prüfungen, Wettkämpfe und Aufnahmeprüfungen an Tanz-Hochschulen vorbereitet, aber auch einfach nur Freude am Tanzen geweckt. Diese Freude wollen sie in der kalten Winterzeit mit Ihnen teilen. Lassen Sie sich verzaubern von bunten Kostümen, stimmungsvollen Bildern und mitreißenden Rhythmen. Eintritt ab 13,10 €.

Beethoven-Zyklus - Cellosonaten

Sonntag, 26. Januar 2014, 11:00 Uhr, Vier-Jahreszeiten-Saal, [Schloss Bensberg](#)

Maria Kliegel (Violoncello) und Nina Tichman (Klavier) spielen Werke von Ludwig van Beethoven (Sonate für Violoncello und Klavier F-Dur op.5, Nr. 1 und Sonate für Violoncello und Klavier C-Dur op. 102, Nr. 1), Lera Auerbach (aus den 24 Preludes für Violoncello und Klavier) und Robert Schumann (Fantasiestücke für Klavier und Violoncello op. 73). Alle Veranstaltungen der "Konzerte in der Service-Residenz" können Sie auf der Internetseite der [ServiceResidenz](#) abrufen.

Die Schneekönigin

Sonntag, 26. Januar 2014, 15:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

Gerda muss ihren besten Freund Kay, der von der Schneekönigin gefangen gehalten wird, wiederfinden und befreien. Auf ihrer Suche erlebt sie allerlei Abenteuer und trifft die alte Blumenfrau, das freche Räubermädchen und den hilfsbereiten Finnen. Wird Gerda ihren Spielgefährten retten können? "Die Schneekönigin" ist ein musikalisches Märchen für Kinder ab 4 Jahren, das Esther Ribera als Hans Christian Andersen in Begleitung seiner Krähe mit viel Musik erzählt. Der märchenhafte Kosmos um die erlösende Kraft von Liebe und Freundschaft wird zum Leben erweckt. Schwungvoll inszeniert und liebevoll in Szene gesetzt. Ein musikalisches Märchen, für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 7,- Euro / Erm. 6,- Euro.

Pop-up-Bücher werden lebendig

Sonntag, 26. Januar 2014, 15:30 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Hans Hartung, Sammler und Pop-up-Spezialist, führt Bücher aus seiner Sammlung vor und erläutert die Mechanismen. Ausstellungseintritt 2 €, Kinder und Jugendliche frei.

Finissage im Schulmuseum

Die Sonderausstellung des [Schulmuseums](#) "Wie wir in Reih' und Glied marschieren lernten - Schule im Nationalsozialismus" hat seit der Eröffnung im März 2012 sehr viel Zuspruch gefunden, so dass das Museum eine Steigerung der Besuchszahlen um 30 Prozent verzeichnete und die Präsentation um ein weiteres Jahr verlängerte. Jetzt lädt das Museum herzlich zur Finissage am Sonntag, 26. Januar 2014, um 15:30 Uhr ein. Unter dem Motto "Schulalltag jüdischer Kinder im Nationalsozialismus" trägt Eva Kreft Texte und Kinderlieder in jiddischer Sprache vor.

"...gegen jede Störung der inneren Front" - Bonnerinnen und Bonner vor dem Sondergericht Köln

Eine Ausstellung des Stadtmuseums Bonn.

Ausstellungseröffnung am Freitag, 31. Januar 2014, um 11:30 Uhr im Foyer des [Kreishauses](#), Am Rübzahlwald 7

Die Ausstellung zum Gedenktag 27. Jan. 1945 gibt Einblicke in die Arbeit von Gerichten, hier speziell über das zuständige Sondergericht in Köln mit Verurteilungen von Bonnerinnen und Bonnern wegen z.B. staatsfeindlicher Äußerungen. Die Geschichte der nationalsozialistischen Sondergerichte begann am 21. März 1933. Mit diesem Tag wurden per Gesetz sowohl die Gerichte installiert, als auch ihre Zuständigkeiten geregelt. Die Aufgabe der NS-Sondergerichte war zunächst, einzelne Kritiker des Regimes oder den so genannten Missbrauch der neuen Staats- und Parteisymbole zu verfolgen und zu sanktionieren. Auch waren die Sondergerichte dafür zuständig, Verstöße gegen Polizeiverordnungen zu ahnden. An einer Stadt in NRW wird hier exemplarisch gezeigt, wie das NS-Regime mit ganz normalen Bürgern umging, waren sie erst einmal als Kritiker ausgemacht worden. [Mehr...](#)

Wunderalice oder trau niemals einer rauchenden Raupe

Freitag, 31. Januar 2014, um 16:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

Ein singendes Kaninchen im eigenen Kinderzimmer? Wo es das gibt? Das fragt sich auch Alice, als sie plötzlich von solch einem seltenen Exemplar angesprochen wird ...! Neugierig folgt Alice dem Kaninchen, und nach einer wilden Rutschpartie durch einen kuriosen Bücherschrank scheint sich die Welt verkehrt zu haben: Winzig kleine Türen und wunderbare Gärten, tiefe Seen aus Tränen und bemalte Rosen - Alice staunt kaum noch darüber, dass in diesem eigenartigen Land die Raupen Seifenblasen rauchen und die Zeit regelmäßig Briefe empfängt. Alices Wunderland ist voll von Überraschungen und Andersheiten. Die Wunderlandbewohner sprechen dieselbe Sprache wie Alice, doch reicht das schon aus, um sich verständigen zu können? Eine szenische Lesung mit Musik für Kinder ab 5 Jahren, frei nach "Alice im Wunderland" von Lewis Carroll. Eintritt: 7,- Euro / Erm. 6,- Euro.

Landesprogramm "Kultur und Schule"

Donnerstag, 06. Februar 2014, 16:30 Uhr, im Kreishaus, Am Rübzahlwald 7

Die Grundidee des Landesprogramms "Kultur und Schule" ist, dass Künstler in die Schulen gehen und mit ihren eigenen Erfahrungen die künstlerische Bildung von Kindern und Jugendlichen unterstützen. Einige der Projektthemen im Rheinisch-Bergischen Kreis in den vergangenen Jahren befassten sich beispielsweise mit Theater, Bilderhauerei, Hörspiel oder Neue Medien. Was bei der Konzeptionsentwicklung zwischen Schule und Kulturprofi zu beachten ist und welche Bedingungen erfüllt werden müssen, diese und viele weitere Fragen werden bei der Veranstaltung im Kreishaus besprochen. Unter-

stützung erhalten wir hier von einer Vertreterin des NRW Landesbüro "Tanz". Um eine Anmeldung beim [Kulturbüro des Rheinisch-Bergischen Kreises](#) wird gebeten, per Mail kultur@rbk-online.de bzw. Telefon 02202 / 13 2770.

Regionale Kulturförderung des Landes und des LVR

Wer sich für die Fördermöglichkeiten des Landes bzw. des Landschaftsverbandes Rheinland interessiert, kann sich am 06. Februar 2014 um 19:30 Uhr im Kreishaus Bergisch Gladbach, Am Rübezahlwald 7, aus erster Hand informieren. Es geht um die Stichworte Regionaler Kulturförderung mit Antragsstellungsverfahren für 2015. Als Referenten konnten Meike Utke für das Koordinierungsbüro der Kulturregion Bergisches Land sowie Dr. Norbert Kühn für den Landschaftsverband gewonnen werden. Um eine Anmeldung beim [Kulturbüro des Rheinisch-Bergischen Kreises](#) wird gebeten, per Mail kultur@rbk-online.de bzw. Telefon 02202 / 13 2770.

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den Februar-Kultur-Ticker ist am 27. Januar 2014.

AUS NRW, BUND UND EU

Webportal "Kulturelle Bildung Online" gestartet

Das am 3. Dezember 2013 freigeschaltete Wissensportal "Kulturelle Bildung Online" ist die digitale Fortschreibung des Handbuchs Kulturelle Bildung und stellt die vollständigen Inhalte des Handbuchs Kulturelle Bildung kostenfrei zur Verfügung. Das Webportal ist ein Projekt der Akademie Remscheid für Kulturelle Bildung, der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel, der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung und der Universität Hildesheim. Es wird finanziert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Quelle und mehr Infos: <http://www.kubi-online.de/node/3313>.

Kreatives Europa

Im Auftrag der Europäischen Kommission hat die Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) die Antragsunterlagen für die erste Bewerbungsrunde im neuen Programm KREATIVES EUROPA veröffentlicht. Antragsteller können im Teilprogramm KULTUR finanzielle Unterstützung für kleine und große Kooperationsprojekte, für Europäische Netzwerke, Europäische Plattformen und für belletristische Übersetzungsprojekte beantragen.

Quelle und mehr Infos: www.ccp-deutschland.de/aktuelle-meldungen.html?no_cache=1.

Bildung, Jugend, Sport: das neue EU-Programm Erasmus+

Erasmus+, das neue EU-Programm für allgemeine und berufliche Bildung Jugend und Sport, das im Januar 2014 anlaufen wird, ist nun beschlossen. Die EU-Kommission hat dazu den Beschluss, die erste Ausschreibung, den Programme Guide (nur in Englisch) und den Entwurf der Antragsformulare auf ihrer Homepage veröffentlicht. Das Handbuch gibt detailliert Auskunft über die Prioritäten und Fördermöglichkeiten für jede Aktion, liefert technische Informationen zur Beantragung einer Finanzhilfe und zum Auswahlverfahren sowie zu den Vergaberegeln. Anträge können ab Ende Januar online eingereicht werden. Die ersten Antragsfristen enden bereits im März.

Mehr Infos unter <https://eu.daad.de/de/>.

Linksammlung

Auf der Internetseite des Frauenkulturbüros NRW finden Sie nordrhein-westfälische Künstlerinnen aus den Sparten: Bildende Kunst, Neue Medien, Film Literatur, Musik Theater, Tanz. Im Zeitalter virtueller Recherchen kommen auch die Künstlerinnen ohne Internetpräsenz nicht aus. Um Ihnen eine Vorstellung von der großen Vielfalt im Netz zu geben und um Ideen, Kontakte und Eindrücke zu bieten, sammelt das Frauenkulturbüro NRW Homepages von nordrhein-westfälischen, professionellen Künstlerinnen.

Quelle und mehr Infos: http://www.frauenkulturbuero-nrw.de/?page_id=70.

Ausschreibungen

[Hier](#) finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:

- Alle Welt: Im Museum - Ausschreibung 2014
- Bündnisse für Bildung: "Lesen macht stark" (dbv)
- Bündnisse für Bildung: "tanz + theater machen stark" (BUFT)
- Kurzfilmwettbewerb JUNGER FILM im FiSH
- NRW-Schülerwettbewerb
- Innovationsfonds des BMFSFJ
- Werkstatt der Jungen Filmszene
- Alle Kids sind VIPs
- Europäischer Wettbewerb 2014
- Preis Soziale Stadt 2014
- MAULHELDEN 2014
- Udo Lindenberg Stiftung schreibt Panikpreis 2014 aus
- mitMenschPreis
- Bündnisse für Bildung: "Kunst im Bündnis - Vielfalt und Stärke für Kinder und Jugendliche" (BBK)
- Echt Kuh-I!

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

<http://www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx>.

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
An der Gohrsmühle 18, 51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 14-2554
Fax: 02202 14-2575
E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch Bürgermeister Lutz Urbach. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §
27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.